

Deutsche Buchhändler= gilde.

Zum 1. Juli 1917

ist in der Geschäfts-
stelle der DBG. der
Posten eines Mit-
arbeiters zu besetzen.

Geeignet dürfte ein
erfahrener Sortimen-
ter in reiferen Jahren
sein, der Bildung,
Federgewandtheit
u. Umgangsformen
besitzt und das Be-
streben hat, sich durch
Kenntnisse, Initiative
und Interesse für die
Organisation d. Sor-
timents eine gut be-
zahlte Lebensstellg.
zu schaffen.

Angebote, vorerst
nur schriftl., werden
mit ausführl. Lebens-
lauf, Gehaltsanspr. u.
Zeugnisabschriften
erbeten an

Paul Mitschmann,

I. Vorsteher der
Deutschen Buchhändlergilde,
Berlin N. 24,
Friedrichstraße 125.

Lebensstellung.

Für unsere deutsche, resp.
ausländische Abteilung suchen
wir für 1. August 1917 einen

Ersten Gehilfen,

der mit allen Arbeiten des
Sortiments wohlvertraut ist
und der sich imstande fühlt,
einen verantwortungsvollen
Posten selbständig und erfolg-
reich zu bekleiden. Die Fähig-
keit, ein vornehmes Publikum
zufriedenzustellen, Erfahrung
und Verständnis in der Be-
dienung grosser wissenschaft-
licher Bibliotheken. Bei tüch-
tigen Leistungen Lebensstellg.
Nur Herren, die genügende Er-
fahrungen und Kenntnisse
besitzen, den Posten ganz aus-
füllen zu können, werden in
Betracht genommen. Gef. An-
gebote mit Zeugnisabschriften
und Photographie an

Moritz Ráth's Buchhdlg.,
Budapest IV,
Váci-utca 30
(Palais Harris).

Möglichst zu sofortigem Antritt
suche Gehilfen oder Gehilfin.
Angebote mit Zeugnissen, Photo-
graphie und Gehaltsanspr. erbittet
A. Meyers Buchhandlung
in Löhren i/Dstpr
Ebenso findet Lehrling mit guter
Schulbildung gewissenhafte Aus-
bildung.

Zum 1. Juli suchen wir

Gehilfen oder Gehilfin

und erbitten Angebote
mit Zeugnisabschriften u.
Bild direkt an uns. Die
Stelle verspricht zusagen-
den Falles Dauer. Er-
fahrungen in Stenotypie
sowie im Werbewesen
wären uns erwünscht.

J. C. C. Bruns' Verlag,
Minden (Westf.).

Wiesbaden.

Zu baldigem Eintritt
gut empfohlener **Gehilfe**
— Kriegsinvalide bevor-
zugt — oder **Gehilfin**
gesucht. Zuverlässiges,
gewissenhaftes Arbeiten
Grundbedingung. Gef. An-
gebote mögl. mit Em-
pfehlung des letzten Chefs,
mit Angabe der Gehalts-
ansprüche u. des Militär-
verhältnisses erbeten.

Ebenso findet ein

Lehrling

mit guter Schulbildung
gewissenhafte Ausbildung.
Steigende Vergütung.

Wiesbaden, Mai 1917.

Chr. Limbarth.

2 tüchtige Gehilfen sucht
Grossbuchhandlung **Abel**
& Co., Berlin SW., Kom-
mandantenstr. 15.

Geschäfts- führer.

Zur Leitung meines
Sortiments suche ich
erstklassige Arbeits-
kraft. Neben Gewand-
heit im Verkehre mit
anspruchsvoll. Kund-
schaft werden gedieg.
Literaturkenntnisse so-
wie gute allgemeine
Bildung verlangt. Es
kommen nur Herren
in Betracht, die ver-
stehen, ein blühendes
Geschäft in allen
Einzelheiten sicher u.
selbständig zu leiten
und die Fähigkeit be-
sitzen, den Chef bei
dessen oftmal. längerer
Abwesenheit vollwer-
tig zu vertreten.

Angebote mit Zeugn.-
Abschriften, Referenz,
Angabe der Gehalts-
anspr., des Militär-
verhältnisses u. Bei-
fügung einer Photogr.
erbeten unter **S. F.**
Nr. 779 an die Gesch.-
Stelle des B.-V.

Gesucht

auf sofort oder zum 1. Juli
nach Westfalen eine im Verkehre
mit dem Publikum gewandte

Gehilfin,

die schon längere Zeit im Buch-
handel tätig war und mit allen
Sortimentsarbeiten völlig ver-
traut, sowie imstande ist, ein
mittleres Sortiment selbständig
zu führen. Gef. Angebote mit
Bild und Zeugnisabschriften,
sowie Lebenslauf und Gehalts-
ansprüchen bef. die Geschäfts-
stelle d. B.-V. unter # 772.

Zum 1. Juli oder früher
suche ich einen

militärfreien

Gehilfen, welcher mit der
Expedition

u. Auslieferung in Leip-
ziger

Kommissionsgeschäft

vertraut ist und dem
an dauernder Anstellung
liegt.

Angebote mit Gehalts-
forderung und Zeugnis-
abschriften erbeten.

Leipzig, Talstr. 19.

Rob. Forberg.

Buchhandlungsgehilfe oder junge Dame,

mit der Papierbranche vertraut, s.
1. Juli gesucht. Angeb. üb. bis-
herige Tätigkeit mit Photogr. u.
Gehaltsansprüchen an
E. Lehmann, Hohenzolla,
Buchhandlung u. Buchdruckerei.

Zum 1. Juli, event.
früher suche ich in gut
bezahlte und dauernde
Stellung **einen gut-**
empfohlenen Sorti-
menter (event. Kriegs-
invaliden), der selbständig
u. gewissenhaft zu arbeiten
gewöhnt ist. Der selbe muß
gute Sortimentskennt-
nisse, Kenntnisse der Musik-
branche und Gewandtheit
im Verkehre mit feinerem
Publikum besitzen. Photo-
graphie nebst Zeugnis-
abschriften und Angabe
der Gehaltsansprüche er-
beten.

Reutlingen.

J. Kocher's Buchhdlg.